

Kinder- und Jugendbeirat  
Protokoll Plenarversammlung  
10.11.2011

Donnerstag, den 10. November 2011, 18:30 Uhr, Camäleon Vaduz

**Anwesend :**

**Entschuldigt:** Regierungschef Dr. Klaus Tschüscher, Nancy Barouk-Hasler (Kinder- und Jugenddienst), Flurina Seger (KJB Mitglied), Stefan Frick (OK Chef Openair Wavejam), Oliver Stahl (Präsident Squash Rackets Club), Caroline Schädler-Schurti (Elternvereinigung Eschen), Gabriela Köb (Haus Gutenberg), Monika Bargetze (Präsidentin Tischtennis Verband), Alexandra Müller-Kindle (Verein Kindertagesstätte Liechtenstein), Daniel Öhry (Jugendreferent Liechtensteiner Blasmusikverband), Stefan Lanz (Hauptleiter der Ländle-Jungschi), Alexandra Schedler (Elternvereinigung Mauren/Schaanwald), Petra Nipp (Elternvereinigung Mauren/Schaanwald), Max Burgmeier (Vorsitzender der JUKO Triesen)

**Ablauf:**

1. Apéro ab 18 Uhr
2. Begrüssung
3. Info Logo/Homepage
4. Vorstellung der aktuellen KJB Mitglieder
5. Jahresrückblick
6. Wahl Stimmzähler / Wahlmodus / Wahl der Stimmzähler
7. Vorstellung Neumitglieder der PV
8. Verabschiedung des Protokoll der letzten PV
9. Änderung der Geschäftsordnung
10. Vorstellung Ombudsfrau
11. Ideenschwerpunkt wird vorgestellt
12. Verabschiedung der alten Mitglieder des KJB
13. Vorstellung der Kandidaten
14. Wahlen der Mitglieder des KJB
15. Verkündung der Neumitglieder des KJB
16. Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten des KJB
17. Varia, Freie Anträge
18. Verabschiedung und Ausklang

---

**Nr. 01 Apéro**

**Nr. 02 Begrüssung**

Der Präsident des KJB Peter Frick begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich beim Camäleon Team für die tolle Unterstützung, sowie bei Susi und Gina Gross für das

Catering. Speziell begünstigt werden Luda Frommelt (Kinder- und Jugenddienst) sowie Margot Sele (Ombudsfrau der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche). Er erklärt den Anwesenden kurz den Ablauf des Abends und teilt mit, dass die Gesangseinlage des Popchor leider ausfällt.

### **Nr. 03 Info Logo/Homepage**

Christoph Thöny informiert über den Stand des Logo. Studenten der Kunsthochschule haben den Auftrag bekommen, dies in Angriff zu nehmen. Herr Lürzer, Dozent an der Kunsthochschule, ist mit zwei Studentinnen erschienen und bedankt sich für diesen Auftrag. Er stellt die Kunsthochschule Liechtenstein kurz vor. Die Studenten wurden Schritt für Schritt ins Thema eingeführt. Die Herausforderung sei sehr gross, jedoch seien schon die ersten Ideen zu Papier gebracht worden, auch erste Schritte in der Digitalisierung seien bereits gemacht. Es gibt 19 Vorschläge, wovon die 5 besten ausgewählt und anschliessend präsentiert werden. Anfang 2012 werden die Präsentationen stattfinden, somit sollte das Logo bei der nächsten Plenarversammlung vorgestellt werden können. Erst wenn das Logo steht, wird es an die Gestaltung der Homepage gehen. Herr Lürzer informiert, dass das Honorar, welches die Kunsthochschule für diesen Auftrag bekommt, für die Studienreise der Kunsthochschule verwendet wird.

### **Nr. 04 Vorstellung der KJB Mitglieder**

Peter Frick stellt die aktuellen 10 Mitglieder des KJB und deren Funktion vor (siehe Jahresbericht). Er bedankt sich bei den Mitgliedern für deren tollen Einsatz.

### **Nr. 05 Jahresrückblick**

Peter gibt einen Kurzurückblick auf das Schaffen des KJB seit der Gründung am 04. November 2009. Der KJB traf sich in den ersten beiden Jahren zu insgesamt 24 Sitzungen, wobei man sich im ersten Jahr hauptsächlich der Erstellung der Geschäftsordnung gewidmet hat. Die Mitglieder des KJB waren nicht nur in den Sitzungen aktiv, sondern auch in parallel laufenden Arbeitsgruppen tätig. Verschiedene Aufträge gab es zu bewältigen und umzusetzen:

- 4 Mitglieder haben am 2. Deutschsprachigen Jugendforum in Wien teilgenommen, um sich in erster Linie als neuer Kinder- und Jugendbeirat zu präsentieren
- Der KJB stellte sich dem ASD und an der Jugendkommissionsitzung auf Landesebene vor
- Eine Vernehmlassung zum neuen Schulgesetz wurde eingereicht
- Der KJB wurde in die Projektgruppe, welche sich mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur offenen Jugendarbeit beschäftigt wird, aufgenommen
- Zusammen mit der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche wurde ein Kinderbericht erstellt
- Zum Thema Logo wurde eine weitere Arbeitsgruppe installiert
- JUBEL wurde vom KJB als Partizipationsprojekt unterstützt
- Ein Austausch mit der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche fand statt
- Gina Gross und Bianca Thöny wurden in den EU-Evaluationsausschuss beordert
- Die Auswertung der Plakate von den vergangenen 2 PV wurde vorgenommen

- Der Jahresbericht wurde erstellt
- Der KJB hat an der Integrationskonferenz im Juni in Schaan teilgenommen
- Die Organisation der 3. Plenarversammlung
- Sowie weitere Kontakte und Einladungen zu kinder- und jugendrelevanten Themen wurden abgedeckt

Peter informiert die Anwesenden, dass es für Sitzungen sogenannte Sitzungsgelder gibt, es ansonsten ehrenamtliche Tätigkeiten sind, die nicht entlohnt werden.

#### **Nr. 06 Wahl Stimmzähler / Wahlmodus / Wahl der Stimmzähler**

Andrea Guntli erklärt, dass Margot Sele und Christoph Thöny sich als Stimmzähler zur Verfügung stellen. Andrea teilt mit, dass es einen Stimmberechtigten/eine Stimmberechtigte pro Organisation gibt. Es findet eine offene Wahl statt. Margot und Christoph werden mit 17 Stimmen einstimmig als Stimmzähler gewählt.

#### **Nr. 07 Vorstellung Neumitglieder der Plenarversammlung**

Es gibt keine Neumitglieder.

#### **Nr. 08 Verabschiedung des Protokolls der letzten Plenarversammlung**

Luda Frommelt hat eine kleine Bemerkung, auf Seite 1 Punkt 4 wurde der Name von Gloria Marone falsch geschrieben. Auch wurde bemerkt, dass auf Seite 6 § 17 es nicht Beschlussfähigkeit, sondern Beschlussunfähigkeit heissen sollte. Diese beiden Dinge werden abgeändert. Das Protokoll wird mit 17 Stimmen einstimmig genehmigt.

#### **Nr. 09 Änderung der Geschäftsordnung**

Es wurde ein neuer Vorschlag ausgearbeitet. Bemerkte wird, dass der § 7 umgeschrieben werden sollte. Punkt 3 § 7, dort soll es nicht heissen „neue Mitglieder“, sondern „neue Organisationen“. Wenn man in Zukunft Neumitglied werden möchte, soll ein Antrag mindestens 14 Tage vor der Plenarversammlung gestellt werden. Nach der Überprüfung wird der Antrag an der PV vorgestellt. Man ist nicht mehr Mitglied, wenn die Voraussetzungen laut § 7 nicht länger erfüllt werden sowie bei unentschuldigtem Fernbleiben an drei aufeinanderfolgenden Plenarversammlungen oder wenn man ganz einfach nicht mehr dabei sein möchte. Man kann jedoch jederzeit wieder Mitglied werden. Es soll schon bei der Anmeldung zur PV bestimmt werden, welches der stimmberechtigte Vertreter jeder Organisation sein soll. Erfüllt ein Mitglied die Voraussetzungen laut Punkt 1 § 7 nicht mehr, endet die Mitgliedschaft an der PV. Unter Punkt 4 § 7 soll folgender Satz nach Abstimmung gestrichen werden: Der KJB behält sich vor, Anträge bei genügend Kapazität auch später zu bearbeiten. 10 Stimmen sind für die Streichung des Satzes, 7 Stimmen sind für eine Abänderung. Somit wird dieser Satz aus der Geschäftsordnung gestrichen.

## **Nr. 10 Vorstellung der Ombudsfrau**

Margot Sele stellt sich den Anwesenden vor. Ihre Tätigkeit liegt darin, sich für Interessen / Anliegen von Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Die Ombudsstelle ist eine Ein-Frau-Stelle und soll eine Anlauf- und Beschwerdestelle für Kinder und Jugendliche sein. Sie hat unter anderem eine sogenannte Monitoring Funktion. Margot hat die Ombudsstelle bei verschiedensten Organisationen vorgestellt. Sie teilt mit, dass der Jahresbericht auf der Website [www.oskj.li](http://www.oskj.li) heruntergeladen werden kann. Sie findet den Austausch mit den verschiedenen Organisationen unter anderem dem KJB sehr wichtig. Zurzeit ist sie sehr mit dem Kinder- und Jugendbericht beschäftigt, für welchen ca. 700 Jugendliche und Kinder aus Liechtenstein befragt wurden. Es werden jetzt die ganzen Fragebogen ausgewertet und dann verschriftlicht. Am 20. November findet im TAK eine Veranstaltung zum Tag der Kinderrechte statt, bei welchem Margot Sele als Ombudsfrau auch dabei sein wird.

## **Nr. 11 Ideenschwerpunkt Vorstellung**

Achill Kind, Gina Gross und Andrea Walter stellen die Themensammlung vor. Es geht darum, was die Plenarversammlung in Liechtenstein erreichen will. Präsentiert werden die Themen der Roundtablegespräche der 2. Plenarversammlung. Es geht um die Herausforderung und um das, was verbessert werden sollte. Auch wird geschaut, was bereits vorhanden ist. Themen sind Kinderpartizipation, Armut, Leitbildbearbeitung basierend auf dem Kinder- und Jugendbericht und Räume für Jugendliche z.B. öffentliches Begegnungszentrum, niederschwellige Anlaufstellen etc. – Die ganze PP Präsentation über die Ideenschwerpunkte wird auf die Website vom Kinder- und Jugendbeirat gestellt und ist somit für alle zugänglich.

## **Nr. 12 Verabschiedung der alten KJB Mitglieder**

Aus dem KJB verabschiedet werden Flurina Seger (nicht anwesend), Bianca Thöny, Christoph Thöny, Achill Kind und Andrea Guntli. Verabschiedet als Vizepräsidentin des KJB wird Alexandra Neyer.

## **Nr. 13 Vorstellung der neuen Kandidaten**

Die Kandidaten, welche zur Wahl stehen sind folgende: Peter Frick, Alexandra Neyer, Sabrina Wachter (nicht anwesend), Tanja Bless, Andrea Walter, Gina Gross und Ilona Foser-Clever. Alle Kandidaten stellen sich kurz vor und begründen warum sie wieder oder neu in den KJB gewählt werden möchten. Da Sabrina Wachter leider nicht anwesend sein kann, übernimmt Achill Kind diesen Teil für Sabrina und stellt sie den Anwesenden kurz vor.

## **Nr. 14 Wahlen**

Andrea Guntli verteilt den noch anwesenden 16 Stimmberechtigten einen Wahlzettel. Man kann Kandidaten, welche man nicht wählen möchte, einfach streichen. Mit 9 Stimmen ist der Kandidat/die Kandidatin gewählt. Margot und Christoph zählen die Stimmen aus. Alle 7 Kandidaten wurden gewählt. Peter stellt

sich zur Wahl als Präsidenten des KJB. Er wird mit 16 Stimmen einstimmig zum Präsidenten gewählt. Als Vizepräsidentin stellt sich Andrea Walter zur Verfügung und auch sie wird in einem offenen Wahlverfahren einstimmig zur Vizepräsidentin gewählt.

### **Nr. 15 Varia**

Achill stellt kurz das JUBEL Projekt „JugendEnergy“ vor, welches sich für den Bau von Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, einsetzt. Er teilt mit, dass die Jugendlichen noch auf der Suche nach zwei Erwachsenen für den Vorstand sind. Interessierte können sich jederzeit bei Achill Kind (JUBEL) melden. Ansonsten gibt es keine weiteren Varia.

### **Nr. 15 Verabschiedung und Ausklang**

Peter Frick bedankt sich im Namen des KJB und verabschiedet alle Anwesenden mit einem schönen und passenden Gedicht.

Ende der Sitzung 20.45 Uhr

Für das Protokoll:

Vaduz, den 10.11.2011